

Keine Disponenden.

[1682.] In diesem Jahre können wir ausnahmslos, selbst den entferntesten Handlungen, durchaus keine Disponenden von folgenden Werken gestatten: v. Freedon, Mittheilg. d. Nordd. Seewarte. III. Hft. Ballisen, Anleitg. z. Befahrung d. Tatar- oder Sachalin-Strafe. Schlotte, stereoskop. Figuren. Steinhaus, Construction d. Segelschiffe. — Eisenschiffbau.

Wo uns dennoch hiervon Disponenden gestellt werden, müßten wir dieselben ohne Weiteres streichen und spätere Remission auf Grund dieser Anzeige verweigern. Hochachtungsvoll Hamburg, 12. Januar 1871. E. Friederichsen & Co.

Gefäll. Beachtung empfohlen!

[1683.] Da wir in diesem Jahre der kriegerischen Verhältnisse halber Vergünstigungen bei Vorausbestellung unseres Volks-Atlas für Ostern nicht eintreten lassen können, so wollen wir den Handlungen, die sich eventuell daran betheiligen haben würden, bei einer Bestellung von 300 Exemplaren und darüber von der demnächst erscheinenden 12. Auflage die Firma gratis auf den Umschlag drucken, wenn uns die betr. Bestellung bis Ende Januar a. c. zugeht. Wir bitten, da der Termin ein kurzer, uns Ihre Bestellungen gef. direct zugehen zu lassen. Hochachtungsvoll

Gera, 18. Januar 1871. J. Fleiß & Riechhel.

[1684.] Als wirksamstes aller Insertionsmittel erlaube ich mir die Umschläge der in meinem Verlage erscheinenden

Illustrierten Geschichte des Krieges vom Jahre 1870. Thatsächliche Auflage 300,000 Exemplare.

zu empfehlen. Daß bei einer solchen einzig dastehenden Verbreitung jedes Insert den größten Erfolg haben muß, versteht sich wohl von selbst, und wird deshalb der Preis von 16 N in Rechnung und 12 N gegen baar pro 3mal gespaltene Nonpareillezeile um so billiger erscheinen, als kein anderes Insertions-Organ im Verhältnis so wohlfeil berechnet.

Die Anordnung des Satzes behalte ich mir vor, auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Satzfehler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden. Hochachtungsvoll

Stuttgart. Hermann Schönlein. Bücher = Verkauf.

[1685.] E. M. Glogau in Hamburg kauft stets gegen baare Zahlung Partie- und Restvorräthe gangbarer Artikel, namentlich illustrierte Prachtwerke, Belletristik, Reisen, Atlanten, Kupferwerke etc. Auch für modernes Antiquariat aus allen Fächern und Wissenschaften werden angemessene Baarpreise zugesichert. Offerten werden erbeten.

Norddeutsche Post.

Auflage 3600.

3. Jahrg. Inserate pro Petitzeile 3 Sgr. [1686.]

Die „Norddeutsche Post“ wird namentlich von den Herren Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Beamten, die wieder mit dem größeren Publikum in stetem Verkehr stehen, gelesen, und finden Anzeigen in ganz Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Siebenbürgen und der Schweiz die weiteste Verbreitung. Berlin. Herausgeber: Emil König.

[1687.] Verleger namentlich ausführlicherer Werke über

Nebelbilder und -Apparate

u. bergl. werden um gef. Einsendung 1 Expl. à cond. gebeten. Brandenburg a/H. Rud. Koch.

[1688.] Unterzeichneter empfiehlt seine in größtem Maßstabe eingerichtete Buchbinderei den geehrten Herren Buchhändlern zur gef. Beachtung u. versichert bei elegantester und solidester Ausführung die billigsten Preise. Hochachtungsvoll

Leipzig. J. F. Bösenberg.

Oskar Leiner Buchdruckerei Leipzig

empfehl sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, eleganten Accidencien, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Eigne Buchbinderei.

[1690.] Für ein großes Bücheranquisitionsinstitut in Oesterreich, bei welchem ein großartiger Absatz erzielt wird, suche ich Bücher und Musikalien zu herabgesetzten Preisen, wie auch neue Bücher und Musikalien mit besonders günstigem Rabatt und bitte ich um gef. Zusendung von Offerten, jedoch mit günstigeren Bedingungen als die publicirten. Leipzig, Januar 1871.

F. L. Herbig.

[1691.] Offerten von Auflagerechten populärer Werke auch mit Verlagsrecht erbittet Gustav Mayer in Vörrach.

Bermiethung:

vom 1. Juli a. c. ab das z. B. v. Herrn Ed. Kumm er ermiethete Local: Nürnberger Str. 2, 1. Etage. Näheres in der Arnoldschen Buchhandlung.

Leipziger Börsen - Course

am 19. Januar 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Angsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien) and exchange rates for various currencies and gold/silver.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins (Kronen, Zpf., Duc., Passir, Gold, Zerschnittene Ducat, Silber, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische, Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten) and their respective values.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Sgr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschlene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 1610—1692. — Leipziger Börsen-Course am 19. Januar 1871.

Table listing authors and their works, such as Wagner 1615, Anonyme 1669, Köber & C. in B. 1616, etc.